

# KINO & CAFÉ AM UFER



## FEBRUAR 2012

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / [www.fotostudio-fuegener.de](http://www.fotostudio-fuegener.de)

# KINO & CAFÉ AM UFER

## FILME FÜR HERZ, GEIST UND SEELE

Eintritt Kino: 7 € / 5 € ermäßigt

### ÖFFNUNGSZEITEN CAFÉ

Hausgemachte (!) Bio-Leckereien  
aus der BACKSTUBE OTA,  
auch vegan oder glutenfrei

MI + DO ab 17.00 Uhr

FR ab 14.30 Uhr

SA + SO ab 13.00 Uhr

### KONTAKT & ANFAHRT

Fon: 030. 46 50 71 39

[info@kino-am-ufer.de](mailto:info@kino-am-ufer.de)

[www.kino-am-ufer.de](http://www.kino-am-ufer.de)

Uferstraße 12

13357 Berlin-Wedding

[Ecke Martin-Opitz-Straße,

hinter dem Amtsgericht Wedding]

Bus M27 Brunnenplatz

U9 Nauener Platz + U8 Pankstraße

S Wedding [Ring] + Humboldthain

Liebes Publikum,

auch in diesem Jahr wurde das Februar-Programm nicht von uns ausgewählt, sondern von Ihnen.

Unsere **HIGHLIGHTS DES JAHRES 2011** sind die zehn spirituellen Filme, die bei Ihnen im letzten Jahr am besten angekommen sind, für die sich die meisten Besucherinnen und Besucher auf den Weg zu uns in den Wedding gemacht haben. Die Reihenfolge unserer **TOP TEN** finden Sie auf den folgenden Seiten jeweils oben rechts.

Wir wünschen uns, dass viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen werden, den einen oder anderen Film zu entdecken, den Sie im letzten Jahr verpasst haben oder ihn noch einmal anzuschauen, weil er Ihnen so gut gefallen hat – vielleicht ja zusammen mit Freundinnen oder Freunden, die das KINO & CAFÉ AM UFER noch nicht kennen ...

Da Gespräche nach den Vorführungen bei Ihnen ja hoch im Kurs stehen, haben wir wieder interessante Gäste eingeladen. Es freut uns sehr, wenn in unseren Räumen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, einander kennenlernen: Schließlich möchte das KINO & CAFÉ AM UFER – nun schon im sechsten Jahr – eine "Oase für freie Geister" sein.

Im März dann zeigen wir *unsere* Lieblingsfilme.



Es freuen sich auf ein  
gemeinsames Kinojahr mit Ihnen

Usch Schmitz, Kraft Wetzel  
und das Kino-Team



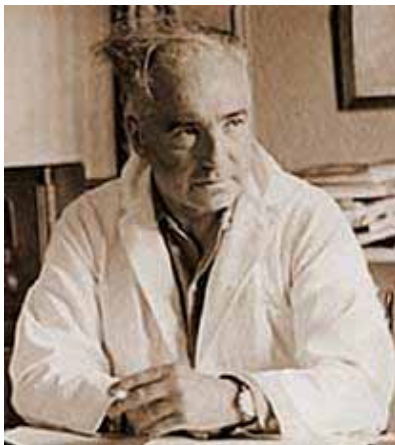
# MITTWOCHS

# TOP TEN PLATZ 10

**MI 01.02. + MI 15.02. + 29.02. / 18.00 UHR**  
**MI 08.02. + MI 22.02. / 20.30 UHR**

## **WER HAT ANGST VOR WILHELM REICH?**

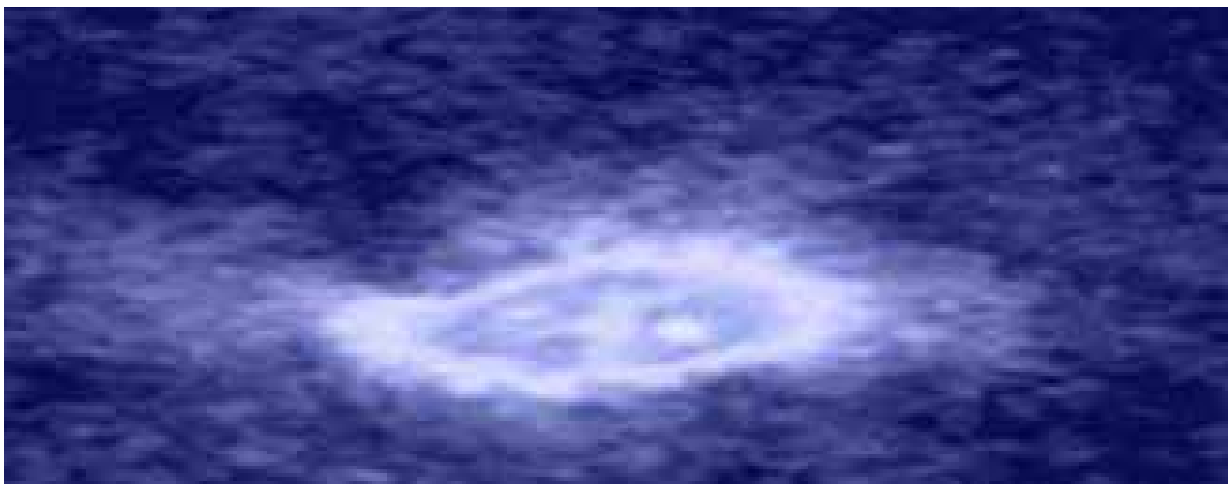
Dokumentarfilm von Antonin Svoboda. Österreich 2009. 95 min.



Wilhelm Reich, 1897 in Galizien geboren und 1957 unter ungeklärten Umständen in einem amerikanischen Gefängnis gestorben, war ein unermüdlich wirkender Psychiater, Sexualforscher und Soziologe. In ungewöhnlicher Weise sah Reich die interdisziplinären Zusammenhänge seiner Forschungsergebnisse und handelte konsequent – auch als Therapeut – auf einer politischen Ebene: Kriterium für eine erfolgreich abgeschlossene Psychoanalyse war für ihn das Erreichen der "orgastischen Potenz". Er gründete Sexualberatungsstellen, 1931 gar den "Deutschen Reichsverband für proletarische Sexualpolitik".

In den 1940er Jahren, inzwischen in die USA emigriert, suchte der Wissenschaftler durch gezielte experimentelle Forschung nach den Grundprinzipien des Lebens und postulierte die Existenz einer "primordialen kosmischen" Energie, der er den Namen "Orgon" gab. Diese Energie sei, so Reich, in Orgon-Akkumulatoren konzentrierbar. (Nicht nur) damit schoss er für viele zu weit über das Ziel hinaus, wurde als "Sexualanarchist" beschimpft oder als "Regenmacher" verhöhnt. Seine Bücher und Schriften wurden verbrannt: zuerst im 'Dritten Reich' und später dann – u.a. auf Druck der amerikanischen Arzneimittelzulassungsbehörde – auch in den USA.

In seinem Testament verfügte Reich, der heute oft als "Vater der Körperpsychotherapie" bezeichnet wird, dass sein Nachlass erst 50 Jahre nach seinem Tod der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden dürfe. Der Filmemacher Antonin Svoboda nahm die Freigabe dieses Materials durch die Harvard University Medical School im November 2007 zum Anlass, Reichs Leben noch einmal nachzuzeichnen.



**TEIL 1 MI 01.02. / 20.30 UHR****TEIL 2 MI 08.02. / 17.00 UHR [!]****TEIL 3 MI 15.02. / 20.30 UHR****TEIL 4 MI 22.02. / 17.00 UHR [!]****TEIL 5 MI 29.02. / 20.30 UHR**

### **BERT HELLINGER: EINFÜHRUNG IN DAS FAMILIENAUFSTELLEN**

Mitschnitt eines Schulungskurses in Salzburg, Österreich 2006.  
Teil 4: 136 min. Teil 5: 157 min. Teil 6: 156 min. Teil 7: 145 min.  
[jeweils mit Pause] Teil 8: 76 min.

In den meisten Mitschnitten Bert Hellingers erleben wir "nur" seine verblüffenden, effektiven und nachhaltig unorthodoxen Heilmethoden für Körper und Seele. In diesem Schulungskurs erläutert er den TeilnehmerInnen, was er macht, warum es funktioniert und warum er seine Methode normalerweise nicht erklärt. Während Hellinger humorvoll auf die Kritik eingeht, die das orthodoxe Schulmedizinssystem immer wieder gegen

ihn erhebt, wird einem auf erstaunliche Weise bewusst, welche Heilkraft hinter seinen Konzepten steckt. Seinen SchülerInnen erklärt er, was bei dieser Arbeit für sie selbst gefährlich werden kann und wie man diesen Klippen aus dem Weg geht. Wir erleben Bert Hellinger in einer intensiven spirituellen Heilungsarbeit, die über seine bekannten Familienaufstellungen weit hinausgeht. Im Kreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich im Laufe des Kurses einem Verständnis von Spiritualität als etwas Allumfassendes nähern, blüht der Therapeut regelrecht auf.

Bert Hellinger, geboren 1925, leitete nach seinem Studium der Philosophie, Theologie und Pädagogik 16 Jahre lang als Mitglied eines katholischen Missionsordens eine Schule in Südafrika. Danach wurde er Psychoanalytiker und entwickelte in den 1980er Jahren auf der Basis der Familientherapie der amerikanischen Therapeutin Virginia Satir die "Familienaufstellung nach Hellinger".

Hierbei wählt der Aufstellungsleiter Stellvertreter für die Familienmitglieder eines Klienten aus, die dieser vor einer Gruppe in Beziehung zueinander stellt. In dieser Situation fühlen die Stellvertreter auf einmal wie die Personen, die sie vertreten – ohne sie zu kennen, ohne etwas über sie zu wissen. Dennoch sprechen die Stellvertreter zuweilen mit deren Stimme, nehmen ihre Haltung ein oder bekommen deren Symptome. Sie treten in ein anderes geistiges Feld, in ein gemeinsames Gedächtnis. Und ein gemeinsames Gewissen schreibt ihnen vor, was zu tun oder zu lassen ist, damit die Zugehörigkeit zu diesem geistigen Feld und der Familie verdient und gesichert wird. [nach Bert Hellinger]

In Fachkreisen werden Hellingers Methoden kontrovers diskutiert. Auch das Kinopublikum wird sich mit Aussagen konfrontiert sehen, die nicht immer leicht verdaulich sind. Doch bietet der Mitschnitt des mehrteiligen Schulungskurses für angehende TherapeutInnen eine gute Gelegenheit, sich ein eigenes Bild zu machen.

Zum Verständnis der einzelnen Teile ist es nicht unbedingt nötig, alle Folgen der Reihe gesehen zu haben, da die Grundaspekte der Methode durch Fragen und Antworten immer wieder vermittelt werden.

## **TEIL 1**

### **Gesetze der Liebe – Gehen mit dem Geist – Hinbewegung zur Mutter**

Zu Beginn erläutert Hellinger das fundamentale Recht eines jeden, in der Welt zu sein und dazu zu gehören. Als Mitglied einer Familie ist man unweigerlich Mitglied eines Feldes und wird von diesem in die Verantwortung gezogen. "Ausgeklammerte" Familienmitglieder, denen die Zugehörigkeit verweigert wird, machen sich über Generationen hinweg immer wieder bemerkbar: durch Krankheiten, Verhaltensauffälligkeiten oder Einflussnahme auf Hab und Gut. Hellinger führt aus, welche Wirkung Schuldgefühle in der Seele erzeugen und wie man seelische Versöhnungsarbeit leisten kann.

## **TEIL 2**

### **Rangordnungen – Verstrickungen – Wege der Heilung**

Im zweiten Teil geht es um die ebenfalls umstrittenen Rangordnungen "seines" Generationensystems. Hellinger führt aus, wie Verstöße der älteren oder der jüngeren Generation zu lebensbedrohlichen Krankheiten führen können, zum Beispiel durch das unbewusste Übernehmen einer Schuld, die ein anderer zu tragen hätte – und wie man eine solche wieder loswerden kann.

Es gilt zu lernen, mit der schmerzlichen, aber heilenden Erkenntnis umzugehen, dass es weder "bessere" noch "schlechtere" Menschen gibt und zu erfahren, welche Konsequenzen es hat, wenn aufgrund dieser Einteilung jemand ausgeschlossen wird. In diesem Zusammenhang geht Hellinger auch auf die "Verstrickungen" ein: Welche Familienmitglieder oder unter Umständen andere Menschen mit uns auf besondere Art verbunden sind und was dies für uns und unsere Gesundheit bedeutet.

## **TEIL 3**

### **Das Wesentliche – Jenseits der Grenzen des Gewissens – Dimension des Heilens**

Im dritten Teil dringt der Psychotherapeut auf dem Weg zur Heilung diverser, teils schwerer Krankheiten in spirituelle Dimensionen vor, die es den TeilnehmerInnen dieses Schulungskurses (und damit uns) ermöglichen, einen angstfreien Blick auf den so genannten Tod zu werfen, dieses vermeintliche Ende als den Beginn von etwas Neuem zu erkennen. Augen öffnend ist auch Hellingers Umgang mit dem "schlechten Gewissen", das die meisten Menschen so oft plagt.

Daneben werden zentrale Aspekte seiner Heilmethoden deutlich: So lehrt Hellinger die angehenden TherapeutInnen, nicht neugierig auf Details zu sein, sondern das wirklich Wichtige, das Wesentliche herauszuarbeiten. Und er zeigt ihnen, wie die StellvertreterInnen der aufgestellten Familienmitglieder am besten geführt und gedeutet werden, um das Vergessene ihrer PatientInnen ans Licht kommen zu lassen.

Sogar das Schicksal selbst stellt Hellinger in diesem Teil auf und berichtet von anderen, zunächst abstrakt wirkenden Aufstellungen, wie der des Todes.

#### **Teil 4**

##### **Krankheiten als Bewegungen der Liebe**

Im vierten Teil des Schulungskurses fordert Bert Hellinger dazu auf, uns von der Vorstellung zu lösen, wir hätten ein "schweres" oder ein "gutes Schicksal". Anhand von Leiden wie Neurodermitis oder Essstörungen wie Magersucht und Bulimie erläutert er, wie Krankheiten aus "in Unordnung" geratenen Feldern der Liebe entstehen, und wie man diese heilen kann. Damit tauchen wir tiefer ein in die spirituellen Dimensionen seiner Arbeit: Hellinger betont, dass sich diese "Felder" zwar auch ohne eine religiöse Benennung verändern lassen, seine Heilmethode ohne diese Dimension aber gar nicht funktioniere.

#### **Teil 5**

##### **Die Liebe – und wie sie gelingt**

In diesem Teil erläutert Bert Hellinger, wie Leben, Glück, Fortschritt und die Offenbarung des Göttlichen aus Liebesbeziehungen erwachsen und warum das Gelingen einer Liebesbeziehung wesentlich von der Beziehung zur Mutter abhängt. Hellinger erklärt, warum er im Zusammenhang mit seinen Heilmethoden den Begriff "Wollust für die Seele" angemessener hält als "Sex". Wir sollten uns frei machen von der (westlichen) Vorstellung, dass die Wollust "triebhaft" sei oder gar widergöttlich. Solche Vorbehalte seien gesellschaftlicher, kultureller oder moralischer, nicht aber spiritueller Natur. Die Liebe des Herzens ergänze die Wollust, doch auch ihr stünden kulturelle Mechanismen entgegen. Und es geht um das Verständnis von "Schicksal", das Hellinger als "Feld der Wiederholung" beschreibt, aus dem sich in Unordnung geratene Seelenzustände nicht lösen wollen. In diesem Zusammenhang geht er auch auf Panikattacken und Zwänge ein.

DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

TOP TEN  
PLATZ 8

DO 02.02. – SO 05.02. / 18.00 UHR

**DIE HEILUNG DES LICHTKÖRPERS**  
**ENERGETISCHE HEILWEISEN DER INKA**

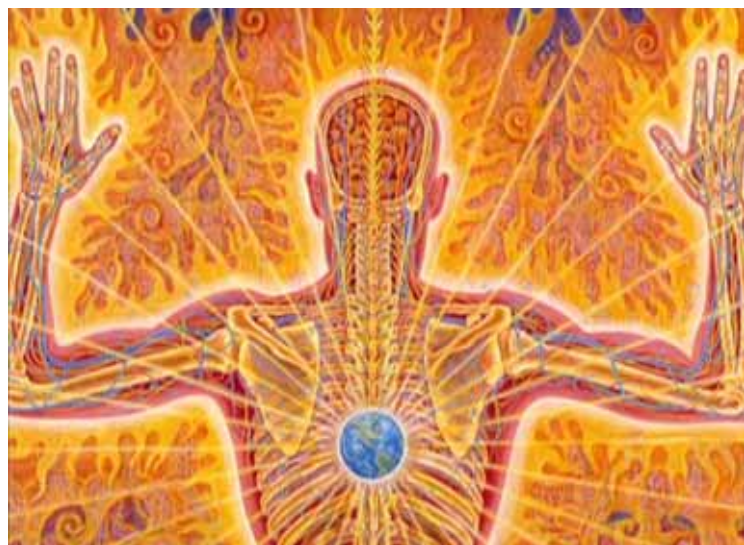
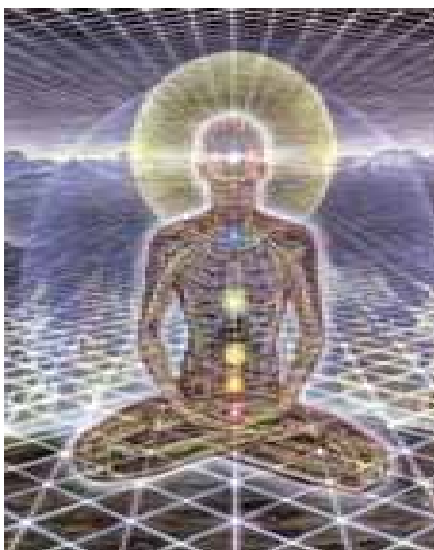
Dokumentation von Jay Weidner. USA 2002. 74 min.

Seit mehr als dreißig Jahren befasst sich Dr. Alberto Villoldo mit den schamanischen Heilpraktiken der Amazonas-Indianer und der Inka. Ausgebildet als Medizinischer Anthropologe und Psychologe leitete der Kubaner Villoldo bis Ende der 1970er ein Labor zur Erforschung der biologischen Selbstregulierung an der San Francisco State University: Hier untersuchte er die Wirkung von energetischen Heilmethoden auf Blut und Gehirnchemie.



Dann ließ er die akademische Welt hinter sich, um 25 Jahre lang am Amazonas und in den Anden die "Medizin der Zukunft" zu erlernen. Viele Schamanen, darunter seine langjährigen Inka-Lehrer Don Antonio Morales und Don Manuel Quispe, aber auch die Medizinfrau Dona Laura und der Fischer Don Eduardo Calderon, gaben ihr altes Wissen an ihn weiter.

Sie lehrten ihn die Natur des leuchtenden Energiefeldes, das unseren physischen Körper umgibt und wie eine Blaupause des Lebens mit Informationen versieht. 2006 machte Villoldo die energetischen Heilmethoden des Inka-Volkes der Q'ero namens Munay-ki erstmals im Westen bekannt. In diesem Film stellt er ausführlich die Techniken der Inka zur Erlangung geistiger, emotionaler und körperlicher Heilung vor. Begleitet wird sein Vortrag von Bildern des visionären Künstlers Alex Grey, der wie kaum ein anderer die leuchtenden Energiefelder in ihren Feinheiten erfasst hat.



DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

TOP TEN  
PLATZ 7

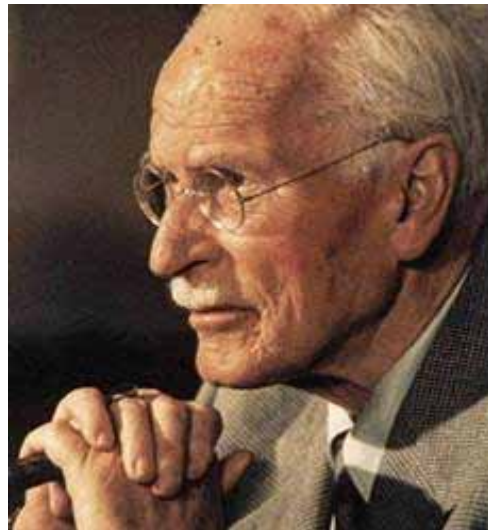
DO 02.02. – SO 05.02. / 20.30 UHR

## NACHTMEERFAHRTEN

### EINE REISE IN DIE PSYCHOLOGIE VON C.G. JUNG

Film-Essay von Rüdiger Sünner.  
Deutschland 2011. 70 min. Kinostart: 27.10.2011

Eine filmische Reise in die Biographie und Arbeit des Schweizer Psychiaters Carl Gustav Jung [1875–1961], einem Pionier der Traumarbeit und Tiefenpsychologie. Jung recherchierte viel, ausgiebig und weltweit nach religiösen und kulturellen Zeugnissen aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen und stellte fest, dass sich bestimmte Bilder, Motive und Symbole weltweit wiederholen, unabhängig von ihrer Geschichte und Kultur. Er nannte diese Motive "Archetypen", universell vorhandene Urbilder in der Seele aller Menschen: die Große Mutter, der oder die alte Weise, das Mandala, der Abstieg der Seele zum Wasser oder der Abstieg ins Totenreich.



In seinem jüngsten Film geht es dem Berliner Filmemacher Rüdiger Sünner ["Abenteuer Anthroposophie"] nicht nur um die wirkmächtige Welt dieser Mythen, sondern auch um die Begegnung mit der uns unbekanntem oder unbewussten Seite unserer Persönlichkeit, um den "Schatten", der in uns wirkt und dem wir uns früher oder später stellen müssen. Laut C.G. Jung ermöglicht sich der Mensch ein lebenslanges Wachstum seiner Persönlichkeit, wenn er sich seiner unbewussten mentalen Bilder und ihrer persönlichen Bedeutung bewusst wird, wenn er sich selbst auf den Weg macht und seine eigenen "Nachtmeerfahrten" unternimmt. Denn die Symptome von Konflikten, Krisen und Krankheiten

stehen in direkter Verbindung zu inneren Bildern, die unter der "Oberfläche" des Bewusstseins liegen und das schöpferische Potential zur Integration und Heilung in sich tragen. Beiträge u.a. von Verena Kast und Eugen Drewermann.

Zu Gast im Kino am **SA 04.02.2012: ROBERT WIMMER**,  
1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Analytische  
Psychologie und einer der Mitwirkenden im Film

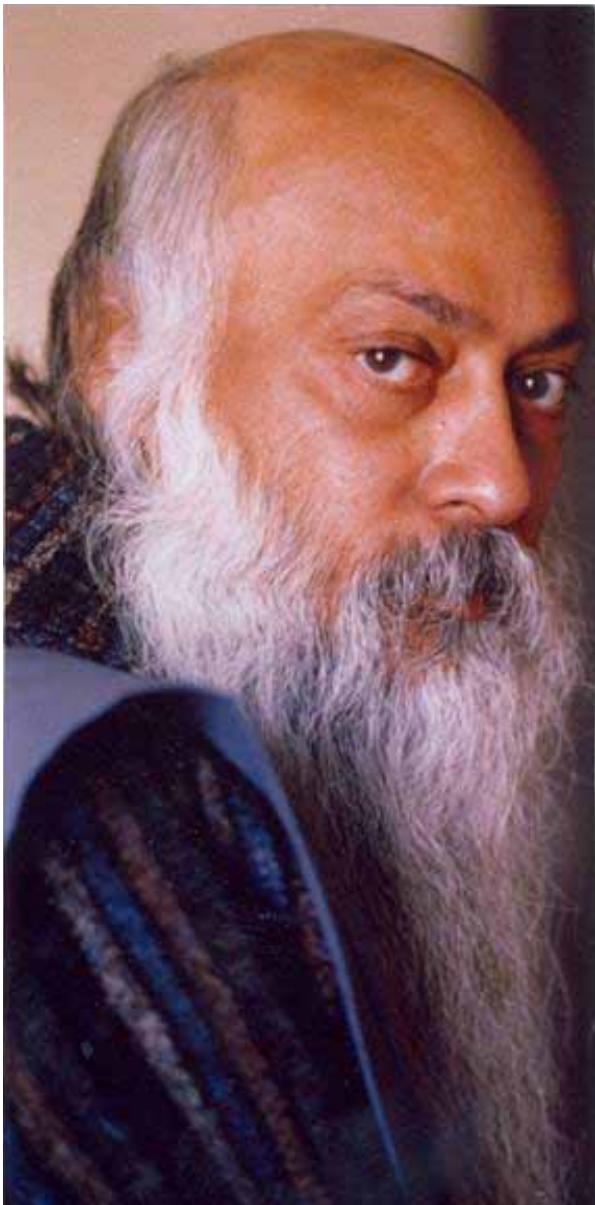
DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

TOP TEN  
PLATZ 6

DO 09.02. – SO 12.02. / 18.00 UHR **Teil 1**

**OSHO / BHAGWAN:  
FREIHEIT IST DEINE NATUR**

Dokumentarischer Essay von Bernd Niskriya Müting,  
Stonehead Production Berlin. Deutschland 1992. Teil 1: 95 min.



Im Mai 1989 gab der russische Rockstar Valeri Leontiev ein Open-Air-Konzert in der südindischen Stadt Poona und besuchte mehrfach den Ashram von Osho. Ein russisches Fernseh-Team begleitete ihn. Bernd Niskriya Müting, langjähriger Kameramann von Osho, ging dem Team zur Hand, dokumentierte den frischen, gänzlich unvoreingenommenen Blick der russischen Gäste auf das Leben in dieser Großkommune – und packte die Gelegenheit beim Schopfe, für das russische Fernsehen einen eigenen Dreiteiler zu produzieren, der an Weihnachten 1991 auch tatsächlich landesweit ausgestrahlt wurde.

Wir zeigen eine auf zweimal anderthalb Stunden verdichtete Version dieses Materials:

**TEIL 1** dokumentiert vor allem Valeri Leontiev und seine Begleiter sowie Oshos Aufruf an Michail Gorbatschow, in Russland die Meditation einzuführen [statt den Kapitalismus].

**TEIL 2** liefert unter anderem Oshos Alternative zum gescheiterten Sowjet-Modell nach: Kommunismus aus Liebe statt Kommunismus unter Zwang. [Diesen Teil zeigen wir im März: DO 01.03. bis SO 04.03. / 20.30 Uhr]

Vor allem aber bekommen wir die Menschen in Oshos Ashram zu sehen: so viele wunderschöne Gesichter, so viel Anmut, so viel Präsenz – man spürt, wie **beglückend** das Leben in einer spirituellen Gemeinschaft sein kann.

Zu Gast im Kino am **FR 10.02.2012** und am **SA 11.02.2012:**  
der Filmemacher **BERND NISKRIYA MÜTING**



**DO 09.02. – SO 12.02. / 20.30 UHR**

## **WANDLUNGEN – RICHARD WILHELM UND DAS I GING**

Dokumentarfilm von Bettina Wilhelm.  
Deutschland / Schweiz 2011. 87 min.



Richard Wilhelm [1873–1930] übersetzte einige der bekanntesten Texte der chinesischen Kulturgeschichte, darunter Werke von Konfuzius, Laotse und – elf Jahre lang ! – das I Ging, "Das Buch der Wandlungen". Obwohl der Titel auf eines der wichtigsten Werke der chinesischen Kultur verweist, geht es in der Dokumentation vor allem um den Lebensweg von Richard Wilhelm. Die Filmemacherin Bettina Wilhelm begibt sich auf die Spuren ihres Großvaters und sucht jene Orte auf, an denen der bekannte Sinologe gelebt hat.

"Doch allein zu hören, welche unterschiedlichen Persönlichkeiten im Westen sich mit den komplexen Lehren des 'I Ging' oder des 'Tao Te King' beschäftigt haben, von ihnen beeinflusst wurden, deutet an, mit welchem universellem philosophischem Werk man es hier zu tun hat. Wenn ein Buch schließlich sowohl C.G. Jung als auch Bob Dylan beeinflusst, sind seine Qualitäten nicht zu bestreiten." [Michael Meyns / Filmreporter.de]

"Wer sich in unseren Breitengraden jemals mit fernöstlicher Philosophie auseinandergesetzt hat, der wird – bewusst oder unbewusst – auch mit Richard Wilhelm in Berührung gekommen sein. Wilhelm, den es 1899

als christlichen Missionar nach China verschlug, hat die Schriften des Daoismus-Begründers Laotse ins Deutsche übersetzt und dem östlichen Glauben seinerzeit mit die Türen des Westens geöffnet. Zwar wurde Wilhelms Engagement seinerzeit eher belächelt, doch die Zeit hat ihm Recht gegeben und mit Fug und Recht darf er heute als ein Wegbereiter interkultureller Verständigung und religiöser Aufgeschlossenheit bezeichnet werden." [Robert Cherkowski / filmstarts.de]



**Zu Gast im Kino am  
DO 09.02.2012:  
die Filmemacherin  
BETTINA WILHELM**

**DONNERSTAGS BIS SONNTAGS**

**TOP TEN  
PLATZ 4**

**DO 16.02. – SO 19.02. / 18.00 UHR**

**IM KOPFSTAND ZUM GLÜCK**

Dokumentarfilm von Irene Graef. Deutschland 2011. 94 min.

Vier Großstadtmenschen in einem modernen Berliner Yogastudio: Der Film begleitet sie während der Zeit ihrer Ausbildung zur/zum Yogalehrer/in. Er erzählt von Sinnsuche, Körpererfahrung, Grenzüberschreitung – und dem Leben in Berlin. Mit heiterer Anteilnahme werden die vier Frauen und Männer bei ihren körperlichen und seelischen Anstrengungen beobachtet. Die Kamera ist bei großen Gefühlsausbrüchen ebenso dabei wie in Momenten voller Situationskomik.



Zu Gast im Kino am **SA 18.02.2012: TILL SCHRÖDER**,  
Journalist, Yoga-Lehrer und einer der Protagonisten des Films



**DO 16.02. – SO 19.02. / 20.30 UHR**

## **GERALD HÜTHER: BEWÄLTIGUNGS- STRATEGIEN GEGEN DIE ANGST**

Mitschnitt eines Vortrags in Freiburg. D 2010. 120 min.  
DVD bei [www.auditorium-netzwerk.de](http://www.auditorium-netzwerk.de) [Artikel-Nr: JOK1184D]

Für die Neurobiologie steht heute fest: Entscheidend für die Entwicklung und Leistungsfähigkeit des Gehirns ist nicht allein, dass man es nutzt und trainiert, sondern, dass man dies mit Begeisterung tut. Bloß: Unsere Fähigkeit zu Neugierde und Begeisterung schrumpft im Laufe unseres Lebens auf ein Minimum.

Der Hirnforscher Gerald Hüther zeigt auf humorvolle und anschauliche Weise, wie es um unsere Gesellschaft bestellt sein könnte, gäbe es hierzulande eine Begeisterungskultur: eine Kultur, in der wir uns ohne Angst und permanenten Druck entwickeln könnten. Statt Wettbewerb brauchen wir Vertrauen, psychosoziale Unterstützung und Bestätigung, so Hütthers Appell. Wie eng unser persönliches Wachstum mit den gesellschaftlichen Bedingungen verknüpft ist, macht Hüther immer wieder anhand der Funktionsweisen unseres Gehirns deutlich. Es geht ihm um die Frage, was Menschen unter welchen Bedingungen lernen und wie die dabei gemachten Erfahrungen im Gehirn verankert werden. Wie wurden wir, was wir sind? Und was hätten wir werden können? Warum können wir nicht alles entfalten, was in uns steckt? Woher rührt die Angst zu scheitern? Was hilft, aus Krisensituationen herauszukommen und verlorenes Vertrauen in uns zurückzugewinnen? Wo und vor allem: Wie finden wir wieder Bedeutsames in unserem Leben? Das sind die Fragen, denen Hüther in diesem spannenden Vortrag nachgeht.

Prof. Dr. Gerald Hüther ist Leiter der Neurobiologischen Grundlagenforschung an der Universitätsklinik Göttingen, Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und populärwissenschaftlicher Darstellungen sowie Mitorganisator der "Göttinger Kinderkongresse".



**Zu Gast im Kino am SA 18.02.2012: FRED ZIEBARTH,**  
Psychotherapeut, der sich auskennt mit dem Abbau von Ängsten

Am Sonntag, 4. März 2012 / 16.00 Uhr ist Prof. Dr. Gerald Hüther selbst unser Gast.  
NICHT IM KINO, sondern in der NEUEN NAZARETH-KIRCHE auf dem Leopoldplatz im Wedding,  
wird er über "Das Geheimnis des Gelingens" sprechen. Mehr Infos finden Sie auf unserer Website.

# DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

## TOP TEN PLATZ 2

**DO 23.02. – SO 26.02. / 18.00 UHR**

### **ECKHART TOLLE: ENTDECKE DEINE BESTIMMUNG**

Mitschnitt eines Vortrags in San Rafael, Kalifornien. USA 2008. 93 min.  
Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Für alle, die immer nach ihren wahren Bestimmung gesucht haben, hat Eckhart Tolle einen einfachen Rat: Hör auf, zu kämpfen. Denn die wichtigste Aufgabe jedes Menschen ist es, ganz einfach zu sein ... voll in diesem Moment aufzugehen und mit dem natürlichen Fluss der Realität verbunden zu sein.

In diesem Vortrag lädt Eckhart Tolle – bei uns bekannt geworden durch seinen Bestseller "Jetzt! Die Kraft der Gegenwart" – dazu ein, den doppelten Zweck unserer menschlichen Inkarnation zu entdecken: Sich aus dem Gefängnis der 'mental konstruierten Realität' zu befreien und auf ganz eigene Weise die großartige Vision zu verkörpern, die das universelle Bewusstsein durch unser Leben ausdrücken will.

Eckhart Tolle wurde in Deutschland geboren und studierte an den Universitäten London und Cambridge. Im Alter von 29 Jahren erlebte er eine tiefere innere Transformation, die sein Leben radikal veränderte. Heute ist Eckhart Tolle ein populärer Lehrer und Redner, der in der ganzen Welt Vorträge hält.

Nachschlag: Video-Interview mit Tolle auf deutsch!  
**"DIE GROBE HEILUNG KOMMT ERST MIT DEM ERWACHEN"**  
Deutschland 2008. 27 min.



DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

TOP TEN  
PLATZ 1

DO 23.02. – SO 26.02. / 20.30 UHR

**DIE 'BLUME DES LEBENS'  
UND DER QUANTENRAUM  
EINE EINFÜHRUNG IN DIE HEILIGE GEOMETRIE**

Mitschnitt eines Lichtbild-Vortrags von Andreas Beutel. Deutschland 2011. 108 min.



Das Pythagoras-Institut für Heilige Wissenschaft in Dresden hat sich die spielerische Vermittlung einer ganzheitlichen Sichtweise auf die Phänomene der Natur zur Aufgabe gemacht.

Andreas Beutel, Initiator und Leiter des Instituts, gibt Einblick "in die natürliche Ordnung des Universums, von der wir in der Schule leider nichts erfahren. Die 'Blume des Lebens' ist ein uraltes Symbol aus der Geometrie des Universums – der Heiligen Geometrie. In ihr sind der Beginn, der Aufbau und die Informationswege der gesamten Realität beschrieben.

Die Präsentation entführt Sie auf eine Reise durch unsere Geschichte und in ein fein gesponnenes Netz aus Schwingung, Information und Energie im Hintergrund unserer Welt. Spielerisch lernen Sie einzelne Bausteine der heiligen Geometrie kennen, die sich in der Formensprache der Natur – vom kleinsten Atom über den Bau des Menschen bis hin zur größten Galaxie – offenbart. Dabei werden Sie wieder eine tiefe Verbundenheit mit dem Universum spüren." [Koha-Verlag]



## ANDERS LEBEN, ANDERS WIRTSCHAFTEN

FREITAG / 15 UHR

In unserer Reihe **ANDERS LEBEN UND WIRTSCHAFTEN** stellen wir Ideen für eine neue, solidarische Ökonomie und ökologisch sinnvolle Projekte vor, suchen nach Beispielen für nachhaltige Produktions- und Eigentumsformen sowie hoffnungsvolle Modelle für lebbare Alternativen. Egal, ob konkret oder visionär, individuell oder kollektiv, bereits erfolgreich oder erst angedacht: Die Welt ist voller Möglichkeiten, die zu betrachten, bedenken und nachzumachen es sich lohnt.

**FR 03.02. + 10.02. + 17.02. + 24.02. / 15.00 UHR**

TOP TEN  
PLATZ 11



### REGENBOGEN ÜBER FINDHORN

Dokumentarfilm von Markus Werner.  
Deutschland 2010. 64 min.  
[Originaltitel: Follow the Rainbow to Findhorn.]  
Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

"Findhorn" ist eine spirituelle Gemeinschaft im Nordosten Schottlands, die Anfang der 1960er Jahre entstand und inzwischen 400 Menschen aus über 20 Nationen umfasst. Sie wurde vor allem durch ihren Kontakt mit den in Pflanzen und der Natur existierenden Bewusstseinsformen bekannt und hat seitdem neue, auf spirituellen Werten basierende Formen des Zusammenlebens entwickelt. Diesen liegen dieselbe Lebensanschauung und innere Einstimmung auf geistige Kräfte zugrunde, die die ursprüngliche Zusammenarbeit mit den Naturreichen ermöglichte. Dazu gehören unter anderem ökologische Bauweise, alternative Energieerzeugung, Recycling und biologischer Anbau. Findhorn bietet seinen Gästen eine breite Palette von Möglichkeiten, ihre eigene Verbindung zu Natur und zu einem Leben in Gemeinschaft zu erfahren. Neben einem kurzen Abriss über die Geschichte des Ortes, präsentiert diese Dokumentation Menschen, die über ihren persönlichen Weg nach Findhorn und ihr Leben dort erzählen.



**TANZ IM FILM**

**SAMSTAG / 15.00 UHR**

"Es ist keine Kunst und kein Können,  
sondern Leben." – Pina Bausch

**SA 04.02. + 11.02. + 18.02. + 25.02. / 15.00 UHR**

**PINA**

**EIN FILM VON WIM WENDERS FÜR PINA BAUSCH**

Dokumentarfilm von Wim Wenders. Deutschland/Frankreich 2011. 107 min.

Prädikat: Besonders wertvoll. Deutscher Dokumentarfilmpreis 2011, Deutscher Filmpreis  
in der Kategorie "Bester Dokumentarfilm" 2011, Oscar-Nominierung 2012 in der Kategorie  
"Bester Dokumentarfilm"

PINA ist ein bewegender Tanzfilm mit dem Ensemble des "Tanztheater Wuppertal Pina Bausch" und der mitreißenden, einzigartigen Kunst seiner großen, im Sommer 2009 verstorbenen Choreographin. Er nimmt die Zuschauer mit auf eine sinnliche, bildgewaltige Entdeckungsreise: mitten hinein auf die Bühne des legendären Ensembles und mit den Tänzern hinaus aus dem Theater in die Stadt und das Umland von Wuppertal – den Ort, der 35 Jahre für Pina Bausch Heimat und Zentrum ihres kreativen Schaffens war.

Wir zeigen den Film NICHT in 3D, sondern in 2D auf BluRay.



## MEDITATIVER FILMNACHMITTAG SONNTAG / 15 UHR

SO 05.02. + 12.02. + 26.02. / 15.00 UHR

### ECKHART TOLLE: STILLE INMITTEN DER WELT

Dokumentation des FINDHORN-Seminars von 2005. GB 114 min.  
Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Wie kommt man zu "Stille inmitten der Welt"? Eckhart Tolles Lösung mutet verführerisch einfach an, schon weil er keine Methode braucht, nur eine einzige Einsicht: dass wir uns (weitgehend unbewusst) mit jedem unserer Gedanken identifizieren, dass wir ihn zum Teil unseres Dramas, unserer Geschichte machen und dass jeder Gedanke auf "mehr" zielt, auf Mängel-Beseitigung, auf Komplettierung unseres Egos, das immer noch 'mehr' braucht, um vollständig, 'richtig' zu sein.

Wie wäre es, wenn wir aus dieser nicht enden wollenden, nie glücklich machenden Mängel-Beseitigung einfach ausstiegen? Wie wäre es, wenn wir diesem endlosen Gedankenstrom die Aufmerksamkeit entzögen? Wenn wir den Raum zwischen diesen Gedanken größer werden ließen? Dort, wo wir nichts Besonderes mehr wollen, sondern einfach sind: dort, in den Lücken zwischen der exzessiven Denkerei, steigt ES auf, so versichert uns Tolle: unser eigentliches Bewusstsein vor aller Bedürftigkeit, unsere innere Stille, unsere Heiligkeit.



Foto: Thor Swift for The New York



**GAST-VERANSTALTUNGEN**

**DIENSTAG, 7. FEBRUAR 2012 / 20.00 UHR**

### **EINFÜHRUNG IN DIE PRANA-HEILUNG**

**NACH CHOA KOK SUI FÜR SELBSTBESTIMMTE GESUNDHEIT**



VORTRAG MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN

von **SABINE SCHILLING**

Leiterin des PRANA-ZENTRUM BERLIN

PRANA [Sanskrit] bezeichnet in der hinduistischen Lehre die universelle Lebensenergie, die für die Selbstheilung und die Erhaltung der Gesundheit notwendig ist. Die Prana-Heilung ist eine der ältesten Formen des natürlichen Heilens. Sie geht davon aus, dass jedes Lebewesen ein natürliches, ungebremstes Streben nach Gesundheit hat.

Die Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui vereint Urwissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Forschung und Praxis in einer systematischen Heiltechnik. Sie arbeitet auf der feinstofflichen Ebene ohne Berührung des physischen Körpers, indem sie das körpereigene Energiefeld von Blockaden (z.B. der Chakren) reinigt und die betroffenen Bereiche energetisiert. Die Stimulierung der Intelligenz der Zellfunktionen über das Energiefeld des Körpers wird auch "Aktivierung der Selbstheilungskräfte" genannt. Sie ist präzise einsetzbar und dient der Harmonisierung des Energiesystems.

Unter Verwendung von Ausschnitten aus dem Film "Intelligente Zellen" von Bruce Lipton sowie anhand praktischer Übungen zeigt Sabine Schilling, wie mittels Prana-Heilung die Selbstheilungskräfte aktiviert werden können: Selbstbestimmte Gesundheit ist für jeden Menschen möglich!

Eine Veranstaltung von und mit  
**SABINE SCHILLING**

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

[www.pранаheilung-berlin.de](http://www.pранаheilung-berlin.de)



**DIENSTAG, 14. FEBRUAR 2012 / 18.00 UHR**



### **BUDDHISMUS UND PSYCHOTHERAPIE – DIE HEILSAME KRAFT DER UNERFÜLLTEN WÜNSCHE**

VORTRAG von **DR. ELISABETH REISCH**

Die Reise zu unseren inneren Qualitäten beginnt bei unseren unerfüllten Wünschen und heftigen Abneigungen. Genau sie sind es, die den Zugang zu einer heilenden, umfassenden Kraft erlauben, die darauf wartet, von uns entdeckt zu werden. Mitten in Krisen und schwierigen Lebenslagen enthüllt sich uns ein unerwartetes, gänzlich überraschendes Glück, das von äußeren Bedingungen unabhängig ist.

Dr. ELISABETH REISCH, Psychotherapeutin, Lehrsupervisorin, Fach- und Sachbuchautorin, Meditationserfahrung in der Tradition des tibetischen Buddhismus seit 18 Jahren, Zusammenarbeit mit Lama Drime Öser seit 7 Jahren (Vorträge, Seminare, Meditationsklausuren)



Eine Veranstaltung von und mit **Dr. ELISABETH REISCH**  
8 Euro / 5 Euro ermäßigt // [www.werteorientierte-psychotherapie.de](http://www.werteorientierte-psychotherapie.de)

**DIENSTAG, 14. FEBRUAR 2012 / 20.30 UHR**



### **SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION KLANGREISEN ZUR INNEREN QUELLE**

mit **MANUEL B. BREUER**

Der Schamanische Klangheiler Manuel B. Breuer entführt Sie in eine Welt heilender Klänge von Rahmentrommel, Klangschalen, Indianerflöte und Gesang. Seine Klänge berühren Ihre Seele und sind in der Lage, die verschiedenen Körperebenen zu harmonisieren. Helfer der Geistigen Welt unterstützen diesen Prozess und helfen Ihnen, sich mit Ihrem ganzen Potenzial zu verbinden. Hier gelangen Sie an Ihre innere Quelle, einen Ort von Heilung und tiefster Entspannung.

Nach einer kurzen Einführung beginnt die Klangreise, im Anschluss ist Zeit für Fragen und Austausch. Kino-Bestuhlung! Ggf. eigene Decke / Sitzunterlage mitbringen.



Eine Veranstaltung von und mit **MANUEL B. BREUER**  
15 Euro / 10 Euro ermäßigt // [www.schamanismus-berlin.de](http://www.schamanismus-berlin.de)

**SONNTAG**

**GAST-VERANSTALTUNG**

**SONNTAG, 19. FEBRUAR 2012 / 14.30 – 16.30 UHR**

**"SINGIN' IN MY SOUL"**

**AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS**

OFFENER SINGKREIS MIT **ROSY ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet an einem Sonntag im Monat in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Spirituals singen möchten.

Rosy Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist *a cappella* gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Die heilige Musik der Afroamerikaner, die zur Zeit der Sklaverei in den USA entstand und über Jahrhunderte mündlich weitergegeben wurde, beeindruckt durch ihre harmonische Schönheit und emotionale Intensität. Von klagend bis jubelnd, erzählen die Lieder von Verzweiflung und Hoffnung, von Dankbarkeit und tiefem Gottesglauben. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in afrikanischen Rundgesängen und in frühen christlichen Hymnen. Da die Texte vom "Heiligen Geist" (engl. "Holy Spirit") inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.

### **ROSY ROSENFELD**

Die Berliner Sängerin war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangs-Workshops ihre Erfahrungen an alle, die die mitreißende Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.



Anfänger sind willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung von und mit

**ROSY ROSENFELD**

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Anmeldung unter 030 / 397 444 93

[www.gospel-singen.de](http://www.gospel-singen.de)



**DIENSTAG, 21. FEBRUAR 2012 / 15.30 – 17.30 UHR**

### **GÖTTLICH HEILENDE HÄNDE – HEILSEGNUNGEN**

mit **SchülerInnen** von Seelenmeister Dr. Zhi Gang Sha

**ANSCHLIEßEND / 18.00 UHR**



### **GÖTTLICHE HEILENDE HÄNDE**

KURZVORTRAG von  
MEISTER **DAVID LUSCH**  
(mit deutscher Übersetzung)

Meister David Lusch, weltweiter Repräsentant von Dr. Zhi Gang Sha, wird über folgende Themen sprechen:

- o Was ist Seelenheilung?
- o Was ist die Kraft und Bedeutung der Seelenheilung?
- o Was ist Seelenerleuchtung?
- o Was ist die Kraft und Bedeutung der Seelenerleuchtung?
- o Wie können Sie Seelenerleuchtung auf dem traditionellen Weg erlangen und wie ist es möglich mit dem Göttlichen Weg?

"Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit, eine besondere Göttliche Segnung für Reinigung und Transformation zu erhalten. Folgen Sie dem Ruf Ihrer Seele. Kommen Sie und erleben Sie die Kraft der Seele.

Meister David Lusch ist ein Meisterschüler und Repräsentant von Meister Sha, dem weltweit bekannten Heiler, spirituellen Meister und göttlichen Kanal. Meister Sha ist mit sieben Büchern in der Bestseller-Liste der New York Times vertreten. Meister David ist ein göttlicher Kanal, göttlicher Seelenkommunikator, verfügt über weit geöffnete spirituelle Kanäle und hat vollen Zugriff auf die Akasha Chronik. Er lehrt die Menschen, wie sie ihr Leiden überwinden können durch die Anwendung der Lehren der Seelenheilung von Dr. und Meister Zhi Gang Sha.

Meister David ist einer der Top Lehrer des Institute of Soul Healing and Enlightenment™ und der Soul Power University. Sein Wissen, seine Erfahrung und Weisheit unterstützen bei der Ausbildung von über 1.000 Anwendern der Göttlichen Heilenden Hände und Seelenheilern auf der ganzen Welt. Meister David ist Autor des Buches: "Wie ich meine Zwangsstörungen heilte." [Text der Veranstalter]

Eine Veranstaltung von **SOULPOWER BERLIN**  
Infoabend: Eintritt frei – Spenden willkommen  
weitere Infos unter 01525 31 33 939 / [www.soulpowerberlin.com](http://www.soulpowerberlin.com)

DIENSTAG, 21. FEBRUAR 2012 / 20.00 UHR

**GEMEINSCHAFT – IN DER STADT?**
**TEIL 1: DAS MÄRCHEN  
VON MATRIARCHAT UND PATRIARCHAT**
**VORTRAGSZYKLUS MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN  
VON FRIED-GÜNTER HANSEN**

– auch in einzelnen Abschnitten zu verkosten!

Nicht du bist seelisch krank – nur deine Verbindung zur Gemeinschaft ist gestört. Wie können wir unseren gesunden Platz in der Welt wiederfinden?

Die herkömmliche Psychologie sieht die Ursachen psychischer Erkrankungen in den Betroffenen und ihrer engeren Herkunftsfamilie selbst. Humanistische und transpersonale Psychologie suchen Heilungschancen durch eine Anbindung an überpersönliche Erfahrungsbe-  
reiche. Menschen, die noch in ursprünglicher Verbindung mit der Natur leben wissen jedoch: Seelisch krank wird der Mensch, der sich seelisch und geistig von seinen Mitmenschen isoliert.

Es gehört zur seelischen Reifung, sich von seinem Elternhaus abzulösen. Meist trennen wir uns jedoch nur von den Menschen und lassen ihre Reaktionsmuster und Sichtweisen in uns weiterleben – nicht nur uns selbst begrenzen und bedrängen wir damit. Wie aber finden wir unsere ganz persönlichen Werte, wie lernen wir uns zu schützen, zu nähren, mit unserer Verantwortung über Leben und Tod, mit unserer sexuellen Energie umzugehen.

Fast jeder hier geborene Mensch hat in frühester Kindheit beängstigende, ver-  
störende Erfahrungen mit anderen Menschen gemacht. Selbst die Menschen in un-  
seren engsten Umkreis beobachten, analysieren und bewerten wir insgeheim pausen-  
los. Wie lässt sich dieser angstgesteuerte Mechanismus überwinden? Wie können wir  
Vertrauen entwickeln? Wie können wir den schöpferischen Geist einer Gemeinschaft  
erfahren und die Angst um unser eigenes Überleben überwinden?

Anlass für diesen vierteiligen Vortragszyklus ist eine Gruppe von Menschen, die sich zum  
Ziel gesetzt hat, in den nächsten zehn Jahren die Grundlage für eine 4–600-köpfige  
Gemeinschaft zu schaffen. In den ersten Jahren wollen wir erste Schritte für Gemein-  
schaftsentwicklung ganz bewusst in Auseinandersetzung mit der Realität groß-  
städtischer Isolation unternehmen und andere Menschen in dieses Übungsfeld einladen.

**FRIED-GÜNTER HANSEN**, MA Phil., verheiratet, acht Kinder, Heilpraktiker für  
Psychotherapie, Schwerpunkte: Trauma-, Sucht-, Sexualtherapie, Gemeinschafts-  
bildung. Trance- und Ekstasetechniken.

Eine Veranstaltung von und mit **FRIED-GÜNTER HANSEN**

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Infos unter 030 / 91 14 73 05

[www.wegmitherz.de](http://www.wegmitherz.de)

27.03. / 18:00 2. SEX, MACHT, GELD – GIER ALS GEMEINSCHAFTSIMPULS

17.04. / 20:00 3. IST GEMEINSCHAFTSFÄHIGKEIT ERLERNBAR?

15.05. / 18:00 4. RITUALE, GLAUBE, PHILOSOPHIE IN DER GEMEINSCHAFT

**DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2012 / 18.00 UHR**

## **DAS "GLOBAL STONE-PROJEKT" – MAHNSTEINE FÜR INTERKONTINENTALE VERBUNDENHEIT**

VORTRAG VON **WOLFGANG KRAKER VON SCHWARZENFELD**



Unter den Händen des engagierten Welten-Seglers und Künstlers Wolfgang Kraker von Schwarzenfeld ist in den letzten Jahren im Tiergarten Berlins ein bisher nur wenig beachtetes Denk-Mal gewachsen: das "Global Stone-Projekt". Fünf Solitäre aus den (Haupt-)Kontinenten unserer Erde symbolisieren fünf Schritte zur Versöhnung: Erwachen, Hoffnung, Vergebung, Liebe und Frieden! Wolfgang Kraker von Schwarzenfeld gibt uns einen faszinierenden Einblick in seine leise Arbeit – für inter-kontinentales Zusammensein.

Eine Veranstaltung des  
**INTERRELIGIÖSEN ZENTRUMS BERLIN**

Eintritt frei – Spende erbeten

Infos unter 0171 / 61 29 442

[www.globalstone.de](http://www.globalstone.de)



**DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2012 / 20.00 UHR**

**WIE WIR WIRKLICH LEBEN WOLLEN**

**HOLON DEUTSCHLAND (NETZWERK FÜR INTEGRALE ENTWICKLUNG)  
INFORMIERT ÜBER DEN "KONGRESS FÜR INTEGRALE POLITIK" (KIP)**



"Gemeinsam mit der Partei der 'Violetten', einem anderen Träger des KIP, möchten wir Euch über ein Großereignis informieren, das im Juli 2012 im Vorarlberg (Österreich) stattfinden wird: der "Kongress für integrale Politik" (KIP). Er wird getragen und organisiert von Gruppen aus mehreren europäischen Ländern. 2008 fand der 1. Kongress für integrale Politik in Götzis (Österreich) statt, darauf folgte eine jährliche Zwischenkonferenz, um KIP 2012 vorzubereiten.

Um das Thema der integralen Politik nicht nur rationell zu diskutieren, wollen wir Erfahrungsfelder schaffen, die unsere Ver-Antwort-ung sinnlich erlebbar machen. Wir werden den Pfad der Visionäre betreten. Uns fragen: Was können wir als spirituell bewegte Menschen tun, um Lichtinseln zu schaffen, die in eine lebenswerte Zukunft ausstrahlen? Welche Welt möchten wir unseren Kindern hinterlassen? Und was ist jede/r einzelne von uns bereit, dafür zu tun?

Ob wir lieber von Spiritualität, ganzheitlichem oder integralem Bewusstsein sprechen: Menschen mit dieser Lebensausrichtung gehören nach der Studie von Paul Ray und des WorldShift Network zu den so genannten "Kulturkreativen", die mittlerweile in westlichen Gesellschaften bis zu 30% der Bevölkerung ausmachen. Sicher zählen auch die Besucher des "Kino & Café am Ufer" dazu! Aufgrund ihres Grenzen überschreitenden Selbstverständnisses sind Kulturkreative meist nicht politisch organisiert und haben keine Lobby. Ihnen entsprechen Organisationsformen wie Netzwerke mehr als Parteien, deswegen werden sie in der Öffentlichkeit und den Medien kaum wahrgenommen.

Dies möchte der "KIP" ändern: die Vernetzung der verschiedenen aktiven Gruppen stärken, um eine gegenseitige Wahrnehmung als Mitwirkende in einer evolutionären Bewegung zu ermöglichen. Veränderungsprozesse von "unten" zu gestalten. Das, was wir für unsere eigenes "kleines" Leben als richtig und spirituell heilsam erkannt haben, in die Gesellschaft und Politik zu bringen. Denn: Politik geht anders, wenn wir sie aus dem Bewusstsein der Einheit heraus denken und umsetzen! Integrales Bewusstsein definiert als Wissen, dass alles Leben EINS ist und nur weltzentrische Lösungen für eine lebenswerte Zukunft SINNVoll sein werden. – Let's rock politics!

Eine Veranstaltung von und mit **HOLON DEUTSCHLAND**

Eintritt frei – Spende erbeten

[www.integrale-politik.org](http://www.integrale-politik.org) / [www.integralepolitik.blogspot.com](http://www.integralepolitik.blogspot.com)